

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

233 (26.8.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 233.

Montag den 26. August

1850.

Schleswig-Holstein betreffend.

Bei einer Versammlung der 2. Compagnie der Feuerwehr wurden von verschiedenen Mitgliedern Geschenke gegeben, um solche zum Besten unserer Schleswig-Holstein'schen Brüder verlosen zu lassen.

Die zur Ausführung dieser Idee gewählte Kommission glaubt derselben im Interesse der guten Sache durch Veröffentlichung eine größere Ausdehnung geben zu müssen, indem sie ihre Kameraden und das Gesamtpublikum einladet, sich durch weitere Gaben bei diesem Unternehmen zu betheiligen.

Den Frauen und Jungfrauen unserer Stadt hofft man insbesondere auf diesem Wege Gelegenheit zur Bethätigung ihrer Theilnahme an der deutschen Sache in Schleswig-Holstein zu bieten, da Beiträge in Arbeiten aus ihren Händen den beabsichtigten Zweck wesentlich befördern werden.

Es wird zu diesem Zwecke von Dienstag den 20. d. M., jeden Nachmittag von 2 bis 4 Uhr, die obenerwähnte Kommission im Lokale des Bürgervereins sein, um die eingehenden Geschenke in Empfang zu nehmen.

Wegen der Verlosung selbst wird später nach eingeholter Genehmigung das Nähere bekannt gemacht werden.

Der schöne Zweck und die rege Theilnahme an dem Schicksal unseres deutschen Bruderstammes lassen uns im Voraus ein günstiges Resultat hoffen.

Die Kommission.

Bekanntmachungen.

(3) [Schuldenliquidation.] Gegen Schmiedmeister Karl Kiesele von hier ist Sant erkannt, und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag den 2. September 1850, Nachmittags 3 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urlunden, oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschlusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 2. Juli 1850.

Großh. Stadtm.

Jacobi.

(2) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des flüchtigen Kaufmanns Louis Steuerver von hier

ist Sant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag den 5. September 1850, Vormittags 8 Uhr anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urlunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 5. August 1850.

Großh. Stadtm.

Jacobi.

L. Breithaupt.

Durch diesseitiges Erkenntnis vom 22. Juni d. J. Nr. 10,638 bestätigt durch Erlass Großherz. Kreisregierung dahier vom 9. d. M. Nr. 23,324 wurde der Anwünschung der Katharine Wilhelmine

Leibbrand von Pforzheim durch Holzmesser Heinrich Mader von hier stattgegeben.

Karlsruhe den 19. August 1850.

Großh. Stadtm. Stößer.

Stößer.

vd. L. Dänker a. J.

Versteigerungen und Verkäufe

(3) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Wilhelm Niemeier aus Wallenrode dahier gehörige zweistöckige Haus mit Quer- und Seitenbau, Stall und Holzremise, zu einer Bierbrauerei eingerichtet, in der Karlsstraße, neben Wirth Klipfel's Erben und Schmiedmeister Prinz,

Freitag den 6. September l. J.,

Morgens 11 Uhr,

bei dießseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 20,000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 1. August 1850.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Montag den 26. d. M., von Vormittags 9 Uhr an, werden in der Karlsstraße Nr. 4 durch das unterzeichnete Bureau verschiedene Fahrniße, als: Tische, Sekretäre, Chiffoniere, Kommode, Bettstätten, Stühle, Uhren, ein Kochherd, verschiedenes Küchengeräth u. s. w.; ferner vorzügliche Bilder in Rahmen, und Cigarren gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Öffentliches Geschäftsbureau von

Heinrich Noyß.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 16 ist der untere Stock, bestehend in einem Laden, 3 bis 4 Zimmern, zwei Speicherkammern, Küche, und sonstigen Erfordernissen, im Ganzen oder getheilt, zu sehr billigem Preis auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten. Näheres im obern Stock.

Akademiestraße Nr. 17 sind mehrere schön eingerichtete Zimmer für Herren Deputirte zu vermieten; auch kann daselbst eine ganz eingerichtete Wohnung mit Küche, während der Dauer des Landtags, abgegeben werden.

Amalienstraße ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 3 Kammern, Küche u. s. w., sowie eine im untern Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Apotheker Görgel.

Herrenstraße Nr. 35, Eck der Blumenstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in fünf sämtlich heizbaren Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehen, nebst Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz u. s. w., auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädterhof, ist ein Laden mit Wohnung billig zu

vermieten. Näheres bei Ed. Köllle, Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

Kronenstraße (neue) Nr. 33 ist im dritten Stock ein Logis von 2 Zimmern, verrohrter Speicherkammer, Küche u. s. w., bis 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 71 sind 2 bis 3 hübsch möblirte Zimmer im 2. Stock zu vermieten.

Langestraße Nr. 86 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 ist im obern Stock ein auf die Straße gehendes, freundliches Logis, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Speicher, Holzraum und Antheil am Waschkhaus, sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 134, in der Nähe der Hofapotheke, ist für einen Herrn Deputirten eine möblirte Wohnung mit 2 Zimmern im 2. Stock sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. — Ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis mit 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 193 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten, welche sich besonders für einen Herrn Deputirten eignen.

Neuthorstraße Nr. 13, neue Häuserreihe, sind bis 1. September 2 auf die Straße gehende, elegant möblirte Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör bis den 23. Oktober an eine kleine ruhige Familie billig zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 42, zwischen der Kronen- und Waldhornstraße, ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche Keller und Holzremise sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; das Nähere im Hause selbst eine Stiege hoch zu vernehmen.

Zähringerstraße Nr. 56 ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten: der 2. oder 3. Stock, bestehend in 3—5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher; auf Verlangen wird es auch schön möblirt und theilweise abgegeben.

Zähringerstraße Nr. 94, in der Nähe vom Marktplatz, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im untern Stock zu erfragen. Auch können einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel monatweise abgegeben werden.

Eck der Herrenstraße und des innern Zirkels ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Magdkammer und den sonstigen Erfordernissen, im Ganzen oder theilweise auf den Oktober zu vermieten. Näheres vorderer Zirkel Nr. 23.

In der Nähe des Ständehauses sind 2 schön möblirte Zimmer an einen Hrn. Deputirten sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 175 zu ebener Erde.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf nächstes Ziel ein Mädchen, das gut kochen und die übrigen häus-

lichen Geschäfte besorgen kann, in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 28.

(2) [Dienststränge.] Es werden auf Michaeli zwei Mädchen in Dienst gesucht; das eine muß im Zimmer und im Nähen, das andere in der Küche gut erfahren sein. Näheres wegen Beiden Langestraße Nr. 97 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin sucht sogleich einen Platz, welche auch als Zimmermädchen eintreten kann. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

✎ Solchen jungen Leuten, welche sich zur Aufnahme in die Vorschule oder 1. mathematische Klasse der polytechnischen Schule vorbereiten, wird gegen billiges Honorar Unterricht erteilt. Das Nähere neue Zähringerstraße Nr. 15 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffee-Surrogat.

Von dem bekannten guten Kaffee-Surrogat ist wieder eine frische Sendung angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel.

Daguerreotyp-Porträts

in allen Größen

(auch für Spangen, Brochen, Ringe, Medaillons etc.) werden von dem Unterzeichneten bei jeder Witterung und zu mäßigen Preisen gefertigt.

Porträts sind bei dem Unterzeichneten, sowie bei Herrn Vergolder Ziegler zur Ansicht aufgestellt.

L. Raupp,

Ritterstraße Nr. 4,
der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Groß. Badische 35 fl. Loose,

Ziehung Ende dieses Monats,

Hauptgewinne Gulden: 50,000, 15,000, 5,000, 4mal 2,000, 13mal 1,000, 20mal 250, 250mal 50; Original-Loose werden billigst verkauft bei

K. A. Levis,

unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Strickwolle

in allen Sorten, schwarz, weiß, melirt und geflammt, sowie alle Schattirung **Stickwolle** sind angekommen und billigst zu haben bei

N. L. Somburger,
Langestraße Nr. 203.

✎ Aechtes altes Oberländer Zwetschgenwasser, per Maas 36 kr., bestes Thalkirchenerwasser, der große Krug zu 36 kr., ist fortwährend zu haben Zähringerstraße Nr. 78 und Akademiestraße Nr. 22.

Fahrgelegenheit.

Die unterzeichnete Gesellschaft macht hiemit die ergebene Anzeige, daß ihre Omnibus nach Pforz-

heim und Stuttgart von Sonntag den 25. dieses an täglich Morgens um 9 Uhr und Nachmittags um 5 Uhr abgehen.

Die Einschreibungen geschehen wie bisher im Gasthaus zum Ritter, im Gasthaus zum Rheinischenhof und bei Kaufmann W. Gerwig.

Karlsruhe im August 1850.

Die Karlsruher Kutschergesellschaft.

Mousseline de laine zu 15 kr. die Elle,
3/4 breite Cattune zu 9 kr. die Elle
sind in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Model,

vorderer Birkel Nr. 20.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,

am 25. August

Morgens 6 Uhr 14, Abends 6 Uhr 15 1/2 Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Albwasser-Wärme

am 25. August, Morgens 9 Uhr, 11 1/2 Grad.

Todesanzeige.

Unsere Freunde und Bekannten geben wir hiermit von dem am 22. d. M. durch eine Brustkrankheit erfolgten Tode unserer innigst geliebten Tochter und Schwester, Ottilie Cossäus, die traurige Nachricht. Dieselbe starb in einem Alter von 27 Jahren nach langen und schweren Leiden.

Zugleich sagen wir allen Denen, die dieselbe während ihrer Krankheit pflegten und besuchten, unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe den 24. August 1850.

Die Hinterbliebenen.

Eintracht.

Zur Feier des hohen Geburtsfestes Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs findet am Vorabend, Mittwoch den 28. d. M., ein Kränzchen statt.

Anfang 8 Uhr.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 26. August. 105. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Zum ersten Male: **Peter im Frack.** Romantisches Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Karl Zwengsahn. Herr Czaska vom Stadttheater zu Hamburg den Seifert als Gast.

Eisenbahnfahrten.

Commerciell, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Freiburg, Friburg, Friburg, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " "	8 " 45 " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "
6 " 40 " Abends.	6 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 20 " "
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " "	9 " 31 " "

Dampf-Schiffahrt



für den Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 1. Mai von Mannheim:

Täglich 5½ Uhr Morgens nach Köln, Düsseldorf.

Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag in 34 — 36 Stunden nach Rotterdam, und zwar:

Montag und Donnerstag im Anschluß an die englischen Boote nach London.

Nach Mainz um 6 Uhr Abends.

Nähere Auskunft bei dießseitiger Expedition.

Karlsruhe den 1. Mai 1850.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Lang, Amtsassessor von Nedarbischosheim. Dr. Schmidt, Fabr. v. Darmstadt. Dr. Puttmacher, Gasg. v. Pforzheim. Dr. Lemrich, Fabr. daher. Dr. Kahberger, Kfm. v. Düsseldorf.

Deutscher Hof. Dr. Solger, Part. von Freiburg. Dr. Salzer, Kfm. v. Bretten. Dr. Bechtold, Rent. von Strassburg. Dr. Weisdorfer, Kfm. v. Landau.

Drei Kronen. Dr. Maier, Gärtin. v. Gottenheim. Dr. Müller, Lehrer v. Würzburg.

Englischer Hof. Dr. Dreifarts, Rent. v. Brüssel. Dr. v. Schmid, Rent. daher. Dr. Sawie, Rent. v. Neufchatel. Dr. de Niola, Rent. v. Rom. Dr. de Lugais, Rent. v. Paris. Dr. A. Maier, Rent. v. Basel. Dr. W. Maier, Rent. daher. Dr. Vochusser, Rent. v. Rotterdam. Herr Passelwarder, Dombitar v. Speyer. Dr. Mathy, Staatsrath v. Heidelberg. Dr. Trampler Eisenlohr, Part. von Lahr. Dr. Göb, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Unger, Part. v. Heidelberg. Dr. Loubain, Rent. m. Fam. v. Paris. Mad. Lewis daher.

Erbprinzen. Herr Graf von der Schulenburg aus Paderborn. Dr. Zahn, Kfm. v. Kassel. Dr. Gerhard, Prof. v. Berlin. Dr. Alvers Regierungspräsident v. Speyer. Herr v. Netting, k. bayerischer Kammerer v. München. Herr v. Loe v. Birken. Dr. Benjam. Alphons Neoll v. Dublin. Dr. Berger, Fabr. v. Mannheim. Dr. Campbell m. Fam. a. England. Dr. Kumsius m. Tocht. v. Oppenheim. Dr. Müller, Oberfinanzrath m. Fam. v. Darmstadt. Dr. Kaufmann, Part. v. Stuttgart. Dr. v. Portouss m. Bed. v. Stuttgart. Dr. Loos, geh. Rath v. Frankfurt.

Geist. Herr Herrmann, Part. v. Pfullendorf. Dr. Pflüger, Stud. v. Tübingen. Herr Rand, Kfm. v. Säckingen. Dr. Hofmann, Förster v. Speier. Dr. Verder, Fabr. von Gemünd. Dr. Mart, Notar v. Donaueschingen. Herr Hobel, Kfm. v. Weplar. Dr. Müller, Kfm. v. Weiler.

Goldener Adler. Dr. Leonhard, Pdm. v. Lichtenal. Dr. Merck, Müllermeister von Philippsburg. Dr. Gorgeu Apotheker v. Gießen. Herr Weis, Amtsassessor und Mad. Welt v. Königsberg. Dr. Müller, Stud. v. Magdeburg. Dr. Pamber, Kfm. v. Ulm. Dr. Sauter, Gasg. v. Eppingen. Dr. Korpel, Gasg. daher. Hl. Nag v. Auerbach. Dr. Ertel, Part. von Neuburg. Dr. Bruner, Fabr. von Burgdorf. Dr. Illense u. Dr. Wettermor v. Rothensfeld.

Goldener Karpfen. Dr. May, Fabr. v. Mannheim.

Dr. Thiemuth, Bürgermstr. v. Niederbühl. Herr Perzer, Part. v. Berlin.

Goldenes Kreuz. Dr. Merten, Kfm. von Köln. Dr. Stüeze, Rent. m. Gat. v. Dorgen. Dr. Arbeit, Rent. m. Fam. v. Winterthur. Dr. Knauer, Obergemeinder von Philippsburg. Dr. Bohn, Rent. v. Mülhausen. Dr. Fuchs, Rent. daher. Dr. Jackson u. Dr. Müblin, Rent. a. Irland. Dr. Glaser, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Storz, Kaufmann v. Koblenz. Hl. Cohen m. Schwester v. Paris.

Goldenes Lamm. Dr. Stiefen, Part. v. Köln. Dr. Kreiter, Part. v. Petersthal.

Goldener Ochse. Dr. Kühle, Kfm. v. Pforzheim. Dr. Schieb, Kfm. v. Paris. Dr. Arond, Kfm. v. Pforzheim. Dr. Pappenheim, Kfm. v. Berlin. Dr. Blaile, Postgerichtsssekretär v. Freiburg. Dr. Kuhn, Kfm. v. Schweinfurt. Dr. Bani, Rent. v. Stuttgart. Dr. Algaier, Hauptzollamtsassistent v. Randegg. Dr. Lohholz, Kfm. v. Pforzheim. Dr. Belte, Rent. v. Zürich. Dr. Frank, Kfm. v. Nirsstein. Dr. Neife, Kfm. v. Bielefeld.

König von Preußen. Herr Frank, Leutnant von Danzig.

Ritter. Dr. Leibrand, Kfm. v. Pforzheim. Freiherr v. Ulm v. Ueberlingen. Dr. Hamburger, Part. v. Konstanz. Dr. Garand, Kfm. v. Ebell. Dr. Rothhaar, Pfarrer von Stuttgart. Dr. Affall, Part. v. Annweiler.

Rothes Haus. Herr Ganter, Rent. v. Immenstadt. Dr. v. Richardssohn, Oberleutn. v. Aachen. Dr. Engel, Kfm. v. Ulm. Dr. Mandelblüh, Kfm. daher. Dr. Bauer, Part. v. Freiburg. Dr. Schindler, Kfm. v. Hanau. Dr. Haas, Kfm. v. Landau. Dr. Peitinger, Rent. m. Tochter v. Mainz.

Stadt Pforzheim. Dr. Bucher, Lehrer v. Nadolphzell. Dr. Nöbel, Stud. v. Bonn. Dr. Kiefer, Stud. von Weinheim. Dr. Breithaupt, Uhrmacher v. Gutach.

Weißer Bär. Hl. Rudolph v. Danau. Dr. Volker, Kfm. v. Speier. Dr. Cardrum, Part. v. Homburg. Dr. Klapott, Kfm. v. Königsberg. Dr. Lorrain, Gutsbesitzer v. Gernersheim. Dr. Mitwig, Part. v. Bremen. Dr. Requell, Kfm. v. Neufchatel. Dr. Thomen, Part. von Niga. Dr. Antoni, Rent. v. Eby. Dr. Abele, Part. v. Kirchen. Dr. Barth, Part. v. Baden. Dr. Berner, Kfm. v. Augsburg. Dr. Schmidt, Kfm. v. Köln.

In Privathäusern.

Bei Kanzleirath Schunggart: Dr. Bühl, Schlossverw. m. Gat. v. Oldenburg. — Bei Oberst v. Pierron: Frau Oberleutnant Kumm v. Rastadt. — Bei Archivar Spörin: Dr. Oberzollinspektor Rosenfeld v. Bertsheim.